

Fortschritte in der Maschinenkonstruktion

Band 1/2013

Markus Hönn

**Ein Vorgehensmodell zur Verbesserung des
Zielbildungsprozesses in der Produktentwicklung**

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Magdeburg, Univ., Diss., 2012

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1596-6

ISSN 1615-7192

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Zusammenfassung

Im Rahmen dieser Arbeit wird ein Vorgehensmodell zur Verbesserung des Zielbildungsprozesses in der Automobilentwicklung erarbeitet, das neben seinem allgemeinen Vorgehen unternehmensindividuelle Ausprägungen berücksichtigt. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Unternehmen durch die Steigerung der Wertschöpfung im Produktentstehungsprozess.

Die Praxis im Unternehmen zeigt, dass trotz eines hohen Standardisierungsgrades in der Automobilindustrie und der Nutzung bewährter Methodiken und Methoden, gerade in der frühen Produktentstehungsphase erhebliche Verbesserungspotenziale existieren. Zur Herleitung dieser Potenziale wird eine umfangreiche Ist-Analyse der frühen Produktentstehungsphase in der unternehmerischen Praxis durchgeführt und Schwachstellen werden identifiziert. Dabei handelt es sich insbesondere um die verbesserungsfähige Entwicklung und Fortschreibung von Zielen sowie die Synchronisation zwischen Projektmanagement und entwickelnden Fachbereichen.

Zur Realisierung der Verbesserungspotenziale werden bei der Entwicklung des Vorgehensmodells neben technischen beziehungsweise inhaltlichen sowie monetären Aspekten auch Organisations- und Managementformen berücksichtigt. So werden im Rahmen dieser Arbeit teilweise neue Organisationsformen zur Erfüllung der Anforderungen an eine erfolgreiche Produktentstehung entwickelt.

Das Ergebnis der vorliegenden Arbeit ist das Vorgehensmodell zur Steigerung der Wertschöpfung im Produktentstehungsprozess. Es beinhaltet eine systematische Anleitung zur Selbstbewertung und Verbesserung der Praxis im Unternehmen.